

Karl Friedrich von Papstein

Preußischer Generalmajor, Chef des Kürassier-Regiments 7 1729 - 1733

Es ist auffällig, dass über diesen Herren lediglich ein sehr kurzer Abschnitt im Priesdorff zu finden ist. Auch ein Bild sucht man vergeblich ...

- geb. 1679 in der Neumark
- Vater Kapitän a.D. Henning von Papstein, zuletzt im Leibdragonerregiment
- 1698 in kurbrandenburgische Dienste beim Infanterieregiment von Schlabrendorff (Nr. 9)
- 12.06.1702 Fähnrich
- 1702/13 Feldzug gegen Frankreich
- 24.02.1704 Sekondelieutenant
- 15.09.1705 Stabskapitän beim Infanterieregiment Lattorff (Nr. 9)
- 22.07.1707 Kapitän und Kompaniechef beim Leibdragonerregiment (Kür. Reg. 4)
- 29.01.1712 Major
- 1715 bei der Belagerung von Stralsund
- 23.09.1716 Oberstlieutenant
- 26.10.1719 Kommandeur des Regiments von Blankensee zu Pferde (Kür. Reg. 4)
- 18.06.1721 Oberst
- 20.08.1729 Chef des "Salzwedeler" Kürassier-Regiments
- 22.07.1733 als Generalmajor mit 900 Talern Pension auf Lebenszeit wegen Krankheit dimittiert
- gestorben 22.08.1733

Die auf Lebenszeit gewährte Pension deutet auf einige Verdienste hin, das war durchaus nicht üblich.